

**Nr. 82-3-2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2022** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner: Arbeitstitel: Theater Requisit
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	E-Mail:
5	Gewünschte Antragssumme: 1.200,00 €
6	Zeitraum der Verausgabung: 04.10.2023 <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2022 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Persönlichkeitsstärkung
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen,



	<input type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	<p>Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?</p> <p>Das Projekt beschäftigt sich mit dem Themenkomplex Partizipation.</p> <p>Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 der Weidigschule sollen durch das interaktive Theater der Theatergruppe Requisit Toleranz, Respekt und Verständnis gegenüber den Persönlichkeitsrechten anderer aufbauen und stärken. Sie sollen befähigt werden, ihr Konsumverhalten zu reflektieren, eigene Standpunkte zu formulieren und die Entscheidungen anderer zu respektieren. Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing soll vorgebeugt und entgegengewirkt werden. Die Schüler*innen sollen angeregt werden, sich mit eigenen Vorstellungen auseinanderzusetzen und in der eigenen Identitätsentwicklung gestärkt und unterstützt werden.</p> <p>Das Theaterstück soll den Schüler*innen vermitteln, wie schnell es passiert, dass Menschen mit einer Suchterkrankung von Ausgrenzung betroffen sein können und dadurch ihre Teilhabe und Partizipation am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt wird.</p> <p>Hierzu werden nach dem Improvisationstheater Gesprächsgruppen gebildet, in denen die ehemals suchtmittelabhängigen Darsteller mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema Sucht und Ausgrenzung sprechen.</p> <p>Wir haben die Erfahrung gemacht, dass solche Gespräche mit echten Betroffenen/Experten eine viel größere Wirkung auf die SuS haben als jede theoretische Darstellung von Beratern/Lehrern/Sozialarbeitern. Das zeigen die Fragebögen, die im Nachgang ausgefüllt und ausgewertet werden, sowie die direkte Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Erreicht werden ca. 150 Jugendliche, die Dauer der Veranstaltung beträgt mind. vier Stunden.</p> <p>Für die Lehrkräfte werden eigene Gesprächsrunden angeboten, um übergeordnete Fragen erörtern zu können.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Kosten für 1 Vorstellung: 1.200,00 € <i>(Die Theatergruppe kommt mit 5-6 Schauspielern, die fest bei Requisit angestellt sind. Die Schauspieler:innen sind ehemalige Suchtmittelabhängige, die "clean" sind und vom Verein Requisit e.V. betreut werden. (www.theater-requisit.de) Leiterin der Gruppe ist Nora Staeger, ausgebildete Theaterpädagogin und Sozialpädagogin, die ebenfalls beim Auftritt dabei sein wird.)</i></p>